

Fulda Gersfeld

Der Bürgermeister

der Stadt Gersfeld

Kneipp- u. Luftkurort, Wintersportplatz

Gersfeld Rhöngeb., den 14.2.1962

An den
Internationalen Suchdienst

A r o l s e n

Betr.: Unterstützung der Arbeiten von "Yad Washem" in der Bundesrepublik; hier: Erstellung von Namenslisten aller deportierten Juden.

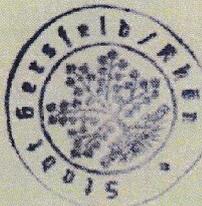
Bezug: Erlaß des Hess. Ministers des Innern vom 21.12.1961
-GZ.: I a 1 - 2e -

Für die Aufstellung von Namenslisten der während der NS-Zeit umgekommenen deutschen Juden kann ich nur die nachstehenden Namen angeben. Die Genannten wurden durch Polizeiorgane von hier weggeholt, das weitere Schicksal der Betroffenen ist nicht bekannt, obwohl anzunehmen ist, daß sie in ein Lager gebracht wurden und dort umgekommen sind. Es handelt sich um die Ehepaare

TID- 537224 / Markus Katzmann, geb. am 4. 5.1870
TID- 537223 / Regine Katzmann, geb. am 16.5.1877
TID- 732973 / Löser Morgenroth, geb. am 1.10.1878
TID- 732974 / Rosa Morgenroth, geb. am 16. 2.1887
TID- 635412 / Abraham Wahlhaus, geb. am 1. 4.1882
TID- 635478 / Paula Wahlhaus, geb. am 20. 8.1897.

Für eine Mitteilung, ob dort Näheres über das Schicksal der Genannten bekannt ist, wäre ich dankbar.

E: 15. FEB. 1962	
Inhalt.	Vermerk.
Anlaß.	Bearb.
Dok.-Anz.	Sachverh.
Krankh.	Behandl.
Beschl.	Verf.
Nachricht.	Verf.
HS-Dok.	Verf.



Der Bürgermeister:

[Handwritten signature]

Gersfeld

Arolsen, den 22. Februar 1962

Der Bürgermeister
der Stadt Gersfeld
G E R S F E L D / Rhöngeb.

Unser Zeichen	Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom
T/D - 531 224		14.2.1962
T/D - 531 223		
T/D - 137 913		
T/D - 137 914		
T/D - 635 417		
T/D - 635 418		

Betrifft: 1. KATZMANN, Markus, geb. am 4.5.1870
2. KATZMANN, Regine, geb. am 16.5.1877
3. MORGENROTH, Löser, geb. am 1.10.1878
4. MORGENROTH, Rosa, geb. am 16.2.1887
5. WAHLHAUS, Abraham, geb. am 1.4.1882
6. WAHLHAUS, Paula, geb. am 20.8.1897.

Bezugnehmend auf Ihr obengenanntes Schreiben teilen wir Ihnen folgendes mit:

KATZMANN, Markus, geboren am 4.5.1870, ist am 8. Januar 1943 im Ghetto Theresienstadt verstorben. Seine Ehefrau KATZMANN, geborene BECHTOVA, Regina, geboren am 15.5.1877 ist am 12. Januar 1943 dort verstorben.

MORGENROTH, Löser, geboren am 1.10.1878 und seine Ehefrau MORGENROTH, Rosa, geboren am 16.2.1887, wurden am 6. Dezember 1941 evakuiert (vermutlich nach Riga). Über das weitere Schicksal liegen hier keine Unterlagen vor.

WAHLHAUS, Abraham, geboren am 1.4.1882, und seine Ehefrau WAHLHAUS, Paula, geboren am 20.8.1897 wurden am 7. September 1942 aus dem Ghetto Theresienstadt evakuiert. Frau Paula WAHLHAUS wurde am 23. Januar 1943 von dort mit Transport Cr. zum K.L. Auschwitz überstellt. Über das weitere Schicksal liegen hier keine Unterlagen vor.

Gersfeld

ALLIED HIGH COMMISSION FOR GERMANY
INTERNATIONAL TRACING SERVICE

OFFICE MEMORANDUM

To: Herrn PLIENIUS
From: Herrn C P I T Z
Subject: Volksschule in Gersfeld/Rhon.

Date: 15.2.1962

Die anliegenden Fotokopien der Schreiben der Volksschule
in Gersfeld/ Rhön überreiche ich Ihnen zur Ablage bei
" YAD WASHEN".

Anlagen:

AO/Bu

und Realschule
Volksschule mit Mittelschulzug
Gersfeld/Rhön Telefon 302 u. 322

Der Schulleiter

Br.-Tg. Nr. _____ / _____

An den
Internationalen Suchdienst

Arolsen

Betr.: Unterstützung der Arbeiten von "Yad Waschem" in der Bundes-
republik
Hier: Erstellung von Namenslisten

Als Anlage übersende ich Ihnen ein Schreiben des Stadtrates Hans Gutmann, Gersfeld. Ergänzend zu der Mitteilung, daß der letzte jüdische Lehrer am 9. 4. 1934 sich polizeilich abgemeldet hat, teile ich Ihnen die Eintragung in der Schulchronik der damaligen ev. Schule zu Gersfeld mit, in der es heißt: "Laut Reg.-Verf. vom 29. 4. 33 B IV 1510 ist der Lehrer der jüdischen Schule beurlaubt und die 13 Schüler der jüdischen Schule wurden in die hiesige evangelische Schule eingereicht." Die entsprechenden Eintragungen finden sich in der Zeugnisliste.

H. Hummel
Rektor

© Gersfeld/Rhön, den 12. 2. 1962

E: 13. FEB. 1962

Inhaft.	Verwehrl.
Aufenth.	Steuerurk.
Dok.-Ausz.	Suchenr.
Krankenk.	Fotokopie
Sachst.- Nachweis	Spezial- Anträge
DP-Dok.-Auszug	

Gersfeld

Gersfeld

Gersfeld, den 7.2.62

Herrn
Rektor Hennemuth

Hier.

Sehr verehrter Herr Rektor!

Wegen der Erstellung von Namenslisten aller deportierten Juden habe ich die auf dem Rathaus vorliegenden Unterlagen überprüft und festgestellt, dass bei allen ehemals hier wohnhaft gewesenen jüdischen Einwohnern wohl der Tag des Wegzugs festgehalten ist, nicht jedoch Aufzeichnungen darüber, ob es sich um einen normalen Wohnungswechsel oder eine Deportation handelt. Aus eigener Kenntnis weiss ich, dass 3 jüdische Ehepaare verhältnismässig spät durch Polizeiorgane von hier abgeholt wurden, über das weitere Schicksal der Betroffenen ist jedoch nichts amtlich bekannt, wenn auch die Vermutung naheliegt, dass sie in Konzentrationslagern angekommen sind. Der letzte jüdische Lehrer Simon Katz, geb. 18.1.93 in Rhina, und seine Ehefrau Lina Katz geb. Strauss ist bereits am 9.4.34 polizeilich nach Frankfurt/M. Oberer Atzmer 9, abgemeldet und noch ordnungsgemäss von hier versogen.

Volks- u. Realschule

Gersfeld / Rhön

Mit freundlichem Gruss

Her Hennemuth

Urschriftlich weitergeleitet
an den Internationalen Suchdienst
Arolsen.

*Hennemuth
Rektor*